

Zehnte (letzte)  
**KAMMERMUSIK**  
(der I. Serie sechste)

im  
Kleinen Saale des Neuen Gewandhauses zu Leipzig  
Sonntag, den 14. April 1889.

MITWIRKENDE:

Die Herren Professor Dr. Reinecke (Pianoforte), Brodsky, Becker (Violine),  
Nováček (Viola) und Klengel (Violoncell).

**PROGRAMM.**

Quartett für Streichinstrumente (Nr. 12, Gdur) W. A. MOZART.

I. Allegro vivace assai. — II. Menuetto, Allegretto.  
— III. Andante cantabile — IV. Molto Allegro.

Trio für Pianoforte, Violine und Violoncell (C dur) J. HAYDN.

I. Allegro. — II. Andante. — III. Presto.

Quartett für Streichinstrumente (Op. 131,  
Cis moll) . . . . . L. VAN BEETHOVEN.

I. Adagio ma non troppo e molto espressivo —  
II. Allegro molto vivace — III. Allegro moderato —  
Andante ma non troppo e molto cantabile. — IV. Presto — V. Adagio quasi  
un poco andante — Allegro.

Billets a) zu 3 Mark 50 Pf. (Sperrsitze), b) zu 2 Mark 50 Pf. für die Plätze No. 611—618  
in der Loge D (Sperrsitze) sind im Bureau der Concertdirection im Neuen Gewandhause (Ein-  
gang Grassistrasse) zu haben.

Der Concertflügel ist aus der K. S. Hof-Pianoforte-Fabrik von Julius Blüthner in Leipzig.

Einlass 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 7 Uhr.

Die Concert-Direction.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Payne's kleine Partitur-Ausgabe des Quartettes von L. van Beethoven ist zum Preise von 70 Pf. an  
den Eingängen des Hauses, sowie bei den Logendienern zu haben.